

Jahresbericht des Präsident 2019 der SLRG Uri



Liebe Mitglieder und Freunde

Der Vorstand hat in 3 Vorstandssitzungen die periodischen wie auch die aktuellen Pendenzen abgearbeitet. Teilgenommen hat der Vorstand an der Delegiertenversammlung in Sursee, den 2 Regionalversammlungen und der Zukunftskonferenz der SLRG.

Der Schwimmklub Uri hat am 8. Juni ein tolles Fest zu seinem 40-Jahr Jubiläum bei bestem Wetter abgehalten. Sven unser Materialwart und meine Wenigkeit haben mit einem Stand daran teilgenommen. Wir konnten dort unsere Anliegen zur Wassersicherheit und Wasserrettung präsentieren. Die kleinen und kleinsten Besucher übten tüchtig beim Werfen der Rettungsbälle und strahlten mit grossen, freudigen Augen als sie die Gummibärli erhalten haben.

Leider konnten wir unsere Seeüberquerung von der Isleten zum Strandbad Flüelen nicht durchführen. Wie wir erfahren haben, ist eine Bewilligung vom Kanton dafür nötig. Es hat uns sehr überrascht und wir hätten anderntags bereits den Antrag stellen müssen. Das geforderte Sicherheitskonzept existierte nicht und der Versicherungsnachweis hätte ebenfalls eingeholt werden müssten. Die vom Vorstand angedachte alternative Seeüberquerung, nur mit kleinen Gruppen, konnte schlussendlich nicht realisiert werden.

Am 4. August fand in Seedorf der Tri Uri statt. Wie in den vergangenen Jahren hat unsere „Untersektion Beckenried“ die Organisation zusammen mit dem Veranstalter übernommen. Bei bestem Wetter konnten die unterschiedlichen Schwimmstrecken der verschiedenen Kategorien abgehalten werden. Unsere Rettungsschwimmer waren mit Kajaks und SUP unterwegs und auf den Booten der Chemiewehr stationiert. Martin hat trotz seiner lädierten Schulter den Kontakt zur Zeitmessung und dem Veranstalter die Koordination an Land übernommen. Eine tolle Leistung von allen Beteiligten. Bravo!

Toni Käslin hat im Sommer die Ausbildung zum Verantwortlichen Sicherheitsdienst absolviert. Anlässlich des Gigathlon in Ob- und Nidwalden hat er seine praktische Prüfung mit grossen Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren ihm zum Erfolg und danken ihm für seinen zukünftigen Einsatz in unserer Sektion.

Für die grösseren und kleineren Gönnerbeiträge danken wir allen von ganzem Herzen. Es ist ein willkommener Zustupf in unsere Kasse und ermöglicht uns die verschiedenen Aktivitäten und Anschaffungen.

Zum Schluss Danke ich allen Trainingsleitern und Pätzi für die wöchentliche Vorbereitung und leiten der Montags-Trainings. Meine Vorstandsgspänli haben wieder jeder in seinem Bereich gute Arbeit geleistet und zum Gelingen im Ganzen beigetragen. Allen gilt ein herzliches „Danke schön“.

Unsere Mission „Ertrinken verhindern“ führen wir auch im neuen Jahr fort.

Der Präsident
Alois Renner / Februar 2020